

Examenul național de bacalaureat 2025

Proba E. d)

Psihologie

Varianta 1

Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de trei ore.**

THEMA I **(30 Puncte)**

Schreiben Sie auf den Prüfungsbogen für jede der folgenden Situationen den Buchstaben, der der richtigen Antwort entspricht. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Der primäre psychische Prozess, der Informationen über die einzelnen Eigenschaften und Merkmale von Reizen (Intensität, Länge, Härte, Rauheit, Farbe usw.) enthält und uns diese liefert, ist:

- a. die Aufmerksamkeit b. die Empfindung c. die Wahrnehmung d. das Denken

2. Weil sie nur in direkter Beziehung zum Objekt auftritt, gilt die Wahrnehmung als:

- a. primäres Bild c. fragmentarisches Bild
b. panoramisches Bild d. sekundäres Bild

3. Im Gegensatz zum wahrnehmungsbezogenen Bild, welches inhaltlich reich ist, enthält die Darstellung, nur die als wichtig erachteten Merkmale, ohne Details, deshalb sagen wir, sie ist:

- a. primär b. sekundär c. schematisch d. panoramisch

4. Die Bedürfnisse, die im Laufe des Lebens entstehen, wie z. B. materielle (Wohnung, Komfort, Werkzeuge usw.), geistige (kognitive, ästhetische, ethische usw.) und soziale (Kommunikation, Kooperation usw.), die der Sicherung der psychischen und sozialen Integrität des Individuums dienen, heißen auch:

- a. physiologische Bedürfnisse
b. primäre Bedürfnisse
c. biologische Bedürfnisse
d. sekundäre Bedürfnisse

5. Die Gesamtheit der Ausdrucksveränderungen, an denen die beweglichen Elemente des Gesichts beteiligt sind, wie das Öffnen der Augen, die Blickrichtung, die aufeinanderfolgenden Stellungen der Augenbrauen, die Bewegungen der Lippen usw., stellt eine der bekanntesten emotionalen Ausdrucksformen dar; diese heißt:

- a. Selbstregulation b. Mimik c. Pantomimik d. Ansteckung

6. Die Verteilungsfähigkeit der Aufmerksamkeit bezieht sich auf das Leistungsvermögen einer Person:

- a. sich gleichzeitig auf zwei oder mehr Aktivitäten zu konzentrieren
b. die Aufmerksamkeit über einen längeren Zeitraum auf ein und demselben Objekt oder derselben Tätigkeit zu halten
c. die Aufmerksamkeit absichtlich von einem Objekt auf ein anderes zu verlagern und neu auszurichten
d. störende Faktoren sukzessiv auszuschalten oder zu verringern

7. Der psychische Mechanismus der Selbstregulation des Verhaltens durch verbale Mittel, der Mobilisierung freiwilliger Anstrengungen zur Überwindung von Hindernissen auf dem Weg zur Erreichung bewusst gesetzter Ziele ist:

- a. die Sprache b. die Motivation c. der Wille d. die Instinkte

8. Die Kreativität wird von einer Reihe von Faktoren positiv beeinflusst, mit Ausnahme von:

- a. heuristischen Verfahren und divergentem Denken
b. intrinsischer Motivation und intellektuellem Nonkonformismus
c. Selbstvertrauen und Aufnahmebereitschaft für Neues
d. algorithmischen Verfahren und konvergentem Denken

die Leute, die mit ihm gescherzt hatten, wieder zum Herrn Direktor wurde. Aber er schaffte es, diese Grenze zu ziehen, er setzte sich durch, weil er sehr gut zwischen Verantwortung und seinem Beruf zu unterscheiden wusste" (...). "Seine Theaterkollegen beschrieben Toma als ehrgeizig, spielfreudig und energisch, aber immer mit einem Lächeln im Mundwinkel. Toma war ein Partner im Unfug und ein Komplize bei Streichen, und er wurde nicht nur einmal Opfer eines freundlichen Scherzes. Während einer Zeit, in der er vorübergehend in einer Theaterkabine wohnte, nutzten seine Kollegen seinen guten Schlaf nach einem harten Arbeitstag aus, nahmen ihn kurzerhand auf den Arm und trugen ihn während der Vorstellung auf die Bühne. Der Ausdruck auf seinem Gesicht, als er in seinem Pyjama aufwachte, im Hintergrund von Bild 8 war unvergesslich. Er war für alle, die ihn sahen, umwerfend" (...).

Im Alter von 28 Jahren wurde Toma Caragiu zum Direktor des Staatstheaters Ploiești ernannt (...). Kurz nach seiner Ernennung stellt er fest, dass Ploiești eine schwierige Stadt für das Theater ist und dass die leidenschaftlichen Zuschauer zu den Vorstellungen in Bukarest gehen (...). Die Intendanz von Toma Caragiu war der Moment, der den Status des Theaters von Ploiești endgültig von der Ebene eines Provinztheaters auf die Ebene eines angesehenen Theaters hob. Toma Caragiu war ein engagierter Verwalter. Zwischen 1953 und 1965 wurden auf der Bühne des Theaters von Ploiești 90 Premieren aufgeführt, eine Leistung, die bis heute unerreicht ist (...). Der Lohn für seine Mühen und Erfolge ließ nicht lange auf sich warten. Die Zahl seiner Freunde und Bewunderer in Ploiesti wuchs beträchtlich, Leute von außerhalb des Theaters, ehemalige Mitschüler und Schauspieler waren stolz darauf, durch seine Freundschaft geehrt zu werden (...).

Alle respektierten den Direktor, und die Putzfrau, die im Morgengrauen im Theater ankam, um Feuer zu machen und zu fegen, fand Toma Caragiu an seinem Schreibtisch, beschäftigt mit den Stapeln von Papieren mit Erklärungen, Berichten, Diagrammen, Memoranden, Berichten, Anfragen, Vorschlägen, Plänen, Chroniken. Die alte Frau schloss vorsichtig die Bürotür, um ihn nicht zu stören, und wünschte ihm, tief bewegt, in Gedanken: „Gott, möge er nie sterben!“

(<https://aboutpeople.ro/ro/toma-caragiu/>)

1. Nennen Sie gemäß der Theorie von C. G. Jung den Temperamentstyp von Toma Caragiu. Geben Sie aus dem Text zwei Ideen/Aussagen an, mit denen Sie Ihre Antwort begründen. Die Punkte werden vergeben für:

a. die Nennung des Temperamentstyps von Toma Caragiu gemäß der Theorie von C. G. Jung

2 Punkte

b. die Angabe von zwei beliebigen Ideen/Aussagen aus dem Text, die die gegebene Antwort begründen.

4 Punkte

2. Halten Sie Toma Caragiu für eine Person, die Verwaltungseigenschaften hatte? Nennen Sie unter Bezugnahme auf den Text einen Grund, mit dem Sie Ihre Antwort begründen.

4 Punkte

3. Der Text stellt in Bezug auf Toma Caragiu fest, dass er *eine beeindruckende Persönlichkeit* hatte. Nennen Sie auf Grundlage des gegebenen Textes zwei Gründe, die diese Aussage stützen.

6 Punkte

4. Stellen Sie auf etwa einer halben Seite den Charakter von Toma Caragiu gemäß der Theorie von G.W. Allport dar, wobei Sie eine Kardinaleigenschaft und zwei Hauptmerkmale seines Charakters hervorheben.

Die Punkte werden vergeben für:

a. die Hervorhebung einer Kardinaleigenschaft des Charakters von Toma Caragiu

2 Punkte

b. die Hervorhebung von zwei beliebigen Hauptmerkmalen des Charakters von Toma Caragiu

4 Punkte

c. die Kohärenz der Darstellung

1 Punkt

d. die Einhaltung der angegebenen Platzbeschränkung

1 Punkt

5. Argumentieren Sie die Aussage: *das Temperament ist neutral aus ethischer Sicht.*

6 Punkte